

Die Zeitschrift erscheint in halbmonatlichen Heften.

Abonnementspreis
für
Nichtvereins-
mitglieder:
24 Mark
jährlich
exkl. Porto.

STAHL UND EISEN.

ZEITSCHRIFT

Insertionspreis
40 Pf.
für die
zweigespaltene
Petitzelle,
bei Jahresinserat
angemessener
Rabatt.

FÜR DAS DEUTSCHE EISENHÜTTENWESEN.

Redigiert von

Dr.-Ing. E. Schrödter,
Geschäftsführer des Vereins deutscher Eisenhüttenleute,
für den technischen Teil

und
Generalsekretär Dr. W. Beumer,
Geschäftsführer der Nordwestlichen Gruppe des Vereins
deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller,
für den wirtschaftlichen Teil.

Kommissions-Verlag von A. Bagel in Düsseldorf.

Nr. 13.

1. Juli 1906.

26. Jahrgang.

Adolf Ledebur †.

Nun haben sich die Schatten des Todes auch über das Auge des Mannes gebreitet, der schon seit langem ein Stolz der deutschen Eisenhüttenleute war. Mit dem Heimgang des Geheimen Bergrats Adolf Ledebur ist zugleich der letzte Stern des Dreigestirns erloschen, das die Namen Ledebur, Winkler und Weißbach in sich vereinigte und in den letzten Jahrzehnten des verwichenen Jahrhunderts den alten Glanz der Freiburger Bergakademie leuchtend erhielt.

Im Jahre 1837 zu Blankenburg im Herzogtum Braunschweig geboren, genoß Ledebur von seinem Eintritt in das schulpflich-

tige Alter an den Schulunterricht in seiner Heimat und verließ 17 Jahre alt die Prima des dortigen Gymnasiums. Nachdem er sich noch ein Jahr lang durch Privatunterricht in Mathematik, Maschinen-

zeichnen und Naturwissenschaft fortgebildet hatte, erhielt er auf seinen Wunsch, sich als Eisenhüttenmann dem Staatsdienste zu widmen, von der Herzoglichen Regierung den Auftrag, seinen Lehrkursus auf dem damals fiskalischen Eisenwerk Zorge am Harz zu beginnen, wo mit der eigentlichen praktischen Ausbildung des Eleven gleichzeitig eine vollständige Unterweisung in der Eisen-

